



## REVIER-REPORT

**Ratzeburger See 29./30. Juni 2019**

### Super Stimmung beim Ratzeburger Monas-Dom-Cup

Quasi als Wiedergutmachung von dem kalten Saisonstart im Mai am Altmühl - und Brombachsee zeigte sich das Wetter bei dem diesjährigen Ratzeburger Monas-Dom-Cup am 29.06./30.06.2019 von seiner sonnigsten Seite. Bei Temperaturen um die 30 Grad kamen die Teilnehmer arg ins Schwitzen. 21 Starter liefen am Samstag pünktlich aus, um rechtzeitig am 8 km entfernten Regattafeld anzukommen.

Leider ließ der Wind auf halber Strecke deutlich nach, so dass einige Segler für die sonst in gut einer Stunde zu schaffende Strecke locker das Doppelte brauchten. Grund zur Eile gab es aber nicht, da bei den schlechten Windverhältnissen keine Regatta gestartet werden konnte. So dümpelten alle dann auch noch zwei Stunden herum in der Hoffnung auf eine leichte Brise, die einen Start ermöglicht hätte. Einige nutzten die



Zeit, ein paar Runden zu schwimmen, um sich abzukühlen. Andere zogen eine Wasserschlacht mit der Pütz vor. Der Spaß war auf jeden Fall vorprogrammiert. Aber Wind konnte dadurch nicht hervorgelockt werden und schließlich hatte der Regattaleiter Erbarmen und erklärte Startbereitschaft an Land. Um überhaupt wieder in den Hafen zu kommen, wurden die Boote dann zurückgeschleppt.

Die Wettervorhersage für Sonntag sah deutlich besser aus; glücklicherweise hielt der Wind sich auch daran. Bei angenehmen 8-10 kn, in Böen 15-17 kn Wind und Sonne pur waren ideale Regattabedingungen geschaffen. So lieferten sich die 21 Regattateilnehmer sehr spannende Rennen.



Ausgelegt war ein Dreieckskurs, der zweimal im Uhrzeigersinn umrundet wurde. Um möglichst viele Läufe zu starten, war die Pause zwischen den Läufen extrem kurz. Das hieß, fünf Stunden fast durchgehend, mit hoher Konzentration zu segeln.



Das Regattafeld lag dicht zusammen, oft entschieden wenige Sekunden über die entsprechende Platzierung. An der Spitze setzte sich souverän Bernd Reinarz mit 5 ersten Plätzen durch, gefolgt von Jan Richter (2/2/2/6/8). Dritter wurde Uwe Wenzel (13/3/4/2/4).

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Bei der anschließenden Siegerehrung sah man ausschließlich zufriedene Gesichter angesichts der spannenden und durchweg fairen Rennen, die man sich untereinander geliefert hatte. So ist die Vorfreude auf die nächsten Regatta-Termine am Achensee in Österreich am 13.7./14.7.2019 und am Walchensee (20.7./21.7.2019) groß.



Bleibt zu wünschen, dass das Wetter mitspielt und weiterhin stabile Regatta-Bedingungen liefert.

Eure Regina Peterschulte